Solidarität mit den von Entlassung bedrohten 1500 Kolleginnen und Kollegen bei VW Nutzfahrzeuge in Hannover

Mit meiner Unterschrift protestieren ich gegen die geplante Entlassung der 1500 befristeten Kolleginnen und Kollegen der AUTOVISION bei VW Nutzfahrzeuge in Hannover. Am 30.April demonstrierten hunderte von ihnen, begleitet von Stammwerkern, zu einer außerordentlichen Betriebsversammlung und trugen ihren Protest gegen diese Behandlung durch den VW-Vorstand auf die Straße. Auf ihr Transparent schrieben sie:

„Ausgenutzt, unterdrückt, traurig, ohne Perspektive, verarscht, im Stich gelassen, Sklaverei, Ignoranz, ohne Hoffnung, nutzloses Gefühl“

So wie ihnen geht es derzeit tausenden Arbeiterinnen und Arbeitern, deren Konzerne Stellenabbau angekündigt haben, im Stahl, in der Auto- und Zulieferindustrie. Dagegen kommen die Arbeiter nur vereint an. Auch in Braunschweig sind 140 Kolleginnen und Kollegen befristet beschäftigt und von Entlassung bedroht. Der Protest in Hannover stärkt auch ihnen den Rücken im Kampf um ihre Übernahme. Dafür brauchen sie insbesondere die Solidarität der Stammbelegschaft. Für Arbeitszeitverkürzung auf 30 Stunden bei vollem Lohnausgleich und einen einheitlichen Haustarif I für alle bei VW Beschäftigten!

Name	Betrieb	Organisation	Unterschrift